TEACCH für alle! Strukturierungs – und Visualisierungshilfen im Alltag

Ein unverzichtbares Mittel in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung

Der TEACCH Ansatz ist ursprünglich im Rahmen der Arbeit mit Menschen mit Autismus entstanden. Inzwischen ist er weiter entwickelt und findet Anwendung in so unterschiedlichen Bereichen wie Demenz, Hyperaktivität, Aphasien und bei Wahrnehmungs- und Gedächtnisproblemen.

Stets geht es darum, kommunikative Fähigkeiten zu entwickeln, die es ermöglichen, sich besser zu orientieren, Zusammenhänge zu durchschauen, das Handeln anderer zu verstehen und eigenes Handeln zu planen.

SCHWERPUNKTE

Aufbauend auf einer Einführung über die Hintergründe werden praktische Strategien vorgestellt und diskutiert, wie man die kommunikativen Kompetenzen systematisch und gezielt fördern und für die Praxis nutzbar machen kann. Die Dozentin wird Ihnen zahlreiche Hilfsmittel und Methoden vorstellen, die sie in ihrer langjährigen Praxis konkret angewandt hat und noch anwendet.

D.h. alle vorgestellten Methoden und zum großen Teil auch selbst herzustellenden Hilfsmittel können Sie unmittelbar in Ihrer alltäglichen Praxis anwenden.

METHODEN

Kurzreferate, Gruppengespräche, Fallbesprechungen, praktischen Übungen

DATUM	UHRZEIT	ORT
22./23. September 2026	**09:00-16:00 Uhr**	**Magdeburg**

ZIELGRUPPE:	**MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe, Interessierte**
DOZENT/IN:	**Kerstin Rüster, Erzieherin, GesUKe.V.-Referentin**
TEILN.-BETRAG:	**340,00 €**
RÜCKMELDETERMIN:	**24.08.2026**